

Die Käufer urteilen:

Neuland betrat der Neue Brockhaus, ja. Aber mit so sicherem Schritt, so ohne Tasten und Tappen begeht er es, daß es eine wahre Freude ist, ihn zu Rate zu ziehen. Er ist das Lexikon, das ich schon als Gymnasiast vergebens suchte, nicht zu groß (und zu teuer) und nicht zu klein, mit dem gesamten deutschen Wortschatz, mit den see-männischen Ausdrücken, die uns Binnenländern ebenso willkommen sein werden wie dem Norddeutschen unsere schweizerischen und süddeutschen Bezeichnungen.

stud. jur. Anton Wigger, Davos/Schweiz (6. 1. 1937)

Es ist unglaublich, was ein einziger Band alles enthält . . . Die Ausstattung hinsichtlich Druck und Bebilderung ist musterhaft. Sind die Anforderungen, die man an einen „Brockhaus“ stellt, auch hoch, alle Erwartungen werden stets übertroffen.

Ing. Karl Patzelt, Schriftleiter, Gablonz (ČSR)
Kukener Gasse 29 A. (19. 5. 1937)

Sehr zufrieden, mehr als das: begeistert! Wirklich ein nahezu vollkommenes, billiges Nachschlagewerk, dessen weitere Bände ich kaum erwarten kann.

Friedrich Wolf, Kaufmännischer Korrespondent,
Wien, Gensaugasse 41 (24. 4. 1937)

Dieses einzigartige Buchwerk verdient so viele Besitzer, als es denkende Menschen gibt.

Herbert Becker, Oberspielleiter, Berlin-Rahnsdorf,
Mühlenweg 41 (24. 4. 1937)



Der Neue Brockhaus

Allbuch

in vier Bänden und einem Atlas

6 Wochen

sind es nur noch bis zum Erlöschen des ermäßigten Vorbestellpreises. Nutzen Sie die Zeit gut! Lassen Sie das Werk jetzt in den Weihnachtswochen auf Ihrem Handlager nicht fehlen; es wird viel verlangt werden.

Z

**F. A. BROCKHAUS
IN LEIPZIG**